Bezugspreist pierteljährlich 8 .- BL monatlid Boftbegug (ohne Beftellgelb) Bochenfarten 65 BL Gingelnummer 20 . Ericheint werttäglich

Hall Mill Mille Komburger & Tageblatt

Ungeigenpreis: Gedjagefpaltene Betit . Belle 60 Bf. egespalt. Belle im Reflameteil 1.25 IR. fir Auswart. 1.50 .

Boftichectionto 8974 Frantfurt a. M.

Anzeiger für Bab homburg v. b. bobe, Friedrichsborf und Umgegend.

geichäftsstelle in Bab Somburg: Aubenftrage 1, Fernsprecher Ra. 3.

Beschäftsstelle in Friedrichsborf: Dauptftrage 21, Fernsprecher Ro. 56%.

Rr. 275

Dienstag, 30. November 1920

Gegründet 1859

Der "Ueberitreit."

Bene Entwidlung, Die fachlich unvoreins commene Brobachter bes beutfchen Birt. aftelebens ichon vor Jahr und Tug bor sasten, ift tatjachlich bis jum folimmften inte vor fit gegangen: ber Streit als beitern felbft bis jum außeiften biefrerent : Bemeit: ber lette Streit ber Beret Eleftrigitatearbeiter. Um Freitag und mittag ber vergangenen Boche murbe bas Gejagte im Reichttage fogujagen auch Bimbeften flar gemacht. Bur Gibrier. fand bie Interpellation ber Deutich. tonalen, die nach ben Dagnahmen ber gerung fragt, burch welche in Butunft Allgemeinbeit verhatet werben fonnen. Rach weber Dinge fonnte fich natürlich im gangen wie außerhalb ber Bante ber Reufommuien fein einziger Berteibiger ber Berliner roffanatiter finden, und auch bie Redner er Graftion hatten einen fd weren Stand. en binter ben famtlichen anbern Barteien Baufes ftand geschloffen Die öffentliche nung Deutschlands, Die ben erwähnten mit ale ein Berbrechen betrachtet bat und Bertreter ber Reutommuniften unterftrichen s noch felber damit, daß fie barauf mefen, bog auch die "Freiheit" in Berlin n in Arm mit bem breimal berruchten femarts" fur bie Bourgeois und beren Der Berfuch jur Rache mingludte aber, man unter anderem auch baran mertte, i Berr A'o'f Boffmann mit feinen Idenrufen auffallig iparfam umging. Die ution iprach namlich gar ju einbeutig m bie Lobredner bes großen Streithepers alt. Aber um bon folden Unfachlich in jum Gachlichen gurudjutommen: wir m bom Reicheminifter Roch namens ber rung die bundige Bufage erhalten, daß Rabinett fich feiner Berantwortung binbe bes Schupes bes Birticaftelebens m bas verbrecherifche Treiben unverantder buntler Elemente bewußt fei und bor energi den Dagnahmen nicht ju died'n werbe. Glichgeitig barf man n, daß die gange Frage in absehbarer auf eine feste gesethliche Grundlage ge-te wird, damit bor allem berjenige Teil Arbeiterfchaft und ihrer Führer, Die abbon aller Barteibete und aus befferer at in die Bedingungen des Birtichafte-Tes gegen die Bermilberung bes Streit.

Bur Bölferbunds= Berjammlung.

Gin offener Brief Dernburgs.

Berlin, 30. Ropbr. Dernburg richtet im "Berl. Togeblait" einen offenen Brief an ben argentinischen Minifter bes Meußern und Bertreter Argentiniens bei ber Bolferbundsversammlung in Genf, Buentrebon, ber als erfter in mannlicher und aufrechter Beife Die Rotwendigfeit ber Aufnahme aller großen Bolfer in ben Bolferbund betont und bisher als einziger für Deutschlands Bertragstreue anerfennende und ermutigende Worte gefunben habe. Dernburg erläutert in bem Schreiben, weshalb gerade bei bem beften und ebelften Teil ja der großen Mehrgahl ber beutiden Boltsgenoffen die Meugerung bes beutichen Mugenminifters Buftimmung gefunden habe, bag Deutschland fich nicht in eine Berfammlung bineinbrangen möchte, in ber es nicht gern gefeben fei und daß ber Bolferbund in Deutschland nicht populär fei. Er wendet fich vor allem gegen ben Geift bes Berfailler Bertrages, ber bem beutschen Bolfe bas Stigma ber littlichen Minbermertigfeit anspreche und es dadurch tief perlege. Er legt eingehend bar, bag Deutschland sowohl vor als mahrend bes Krieges nichts anderes getan habe, als feine vormaligen Sein be begangen haben und ertlärt, baß es jederzeit bereit fei, por einem unparteitichen Tribunal Rebe und Antwort ju fteben und fein Urteil mit Gelaffenheit entgegenzunehmen, wenn es ficher fei, bag die notige. Dis garantien verhanben maren. Da ber Bolferbund über bie Mufnahme feiner Mitglieber felbft urteile, liege es ihm ob, das gegen Deutschland geichleuberte mora lifche Berbammung s. urteil gu überprüfen. Deutschland verlange nur eines: Gerechtigteit!

Internationaler . Gewertichaftstongreß.

London, 29. Ropbr. (28. B.) Die "Westminfter Gagette" bezeichnet bie am Samstag auf bem internationalen Gemertichaftstongreß in London gehaltene Rebe bes beutichen Gewerfichaftsführers Legien als bie bisher bedeutungsvollfte. Legien erflärte, bem Blatt gufolge, Die Bergarbeiter bes Ruhrgebiets hatten die Mblieferung von monatlich zwei Millionen britreit" muß binnen turgem eine Sache Tonnen Roblen an Die nur baburch ermöglicht, baß fie bei mangeln- 'niebergebrannt.

der Ernährung auf Roften ihrer Gesundheit Meberftunden machten. Legien erflätte ferner, die Berechtigung der Forderung ber alliferten Rommiffton nach Bernichtung von Majdinen, die angeblich für Kriegszwede gebraucht werben tonnten, murbe bon den deut den Arbeitern nicht an er fannt, fondern die Forderung wurde bahin ausgelegt, daß ihr Biel die Berftorung der deutschen Industrie und bie bauernde Sflaverei bes beutichen Arbei: ters fei. Die Bolfsgefundheit in Deutschland habe fehr gelitten. Jest folle Deutschland 300 000 Milchtube abliefern, was den Berluft von täglich fechs Millionen Liter Mild bebeute und auf die Gesundheit ber beutichen Rinber ichabigend einwirfen wurde. Menn biefe Methoben fortbauerten, wie tonne man bann erwarten, bag Deutschland feinen Berpflichtungen nachtomme. Legien erflärte: Wir bitten nicht um Mitleib, möchten jedoch an Euch appellieren und Guch fagen, daß dies Euren eigenen Intereffen guwidece läuft. Der britifche Arbeiterführer Ihc. mas pflichtete biefer Meugerung Legiens bei und fagte, Legien murbe beffer tun, feine Bemerfungen an die frangolifchen Genoffen gu richten, benn allen Opfern des Krieges zum Trop scheine Frantreich entichloffen gu fein, feinem im perialift i= ichen Chrgeis gu folgen. Die britifchen Delegierten, fagte Thomas, feien übergeugt, daß ein im Geifte ber Rache gehaltener Friede nie ein erfolgreicher Friede fein tonne. Es biege bie Weltgeschichte nicht fennen, wenn man auch nur einen Mugenblid lang glauben wolle, daß Deutschland gerichmettert werden tonne und daß die Belt bestehen fonne, wenn einige Dachte bauernd unter ben Stiefeln bes Inrannen liegen. .

Eine Sinnfeier-Berichwörung. Der Brand bei Liverpool.

London, 29. Rovbr. (Wolff.) Ueber ben großen Brand bei Liverpool melbet Reuter: In ber Racht jum Sonntag wurden in Liverpool-Bootle achtzehn Lagerhäufer, hauptfächlich fur Baumwolle, in Brand geftedt. Es murben Betroleumfannen und mit Paraffin getrantte Baumwolle an ber Brandftatte gefunden. 5 Manner wurden verhaftet. Zahlreiche Unzeichen beuten barauf bin, bag Ginnfeiner bie Brand-Allijerten fifter find, 2 Baumwollager find vollftandig

In London war am Connabend ein groß. angelegter Brandftiftungsversuch vereitelt worden. Die Brandftifter floben ebenfalls unter Burudlaffung von Betroleumtannen und paraffingetrantter Baumwolle. Die Absperrung ber Downingstreet ift nach ber Reuter-Meldung barauf jurudguführen, bag mahrend ber letten Raggien in Irland eine ausgedehnte Ginnfeinerverich woo rung aufgebedt murbe, melde bie Befchabigung von Regierungsgebäuden fowie anbere terrorifti'che Afte jum Biele hatte. Mitglieber ber Regierung und andere hohe Beamte erhielten Drohbriefe und anonnme Warnungen, Die amtlichen Rreife bewahren größtes Stillichweigen,

3m Rampf um Oberichlefien.

Man ichreibt und: Der Abftimmungs. termin in Oberichtefien rudt immer naber. Seine off gielle Befanntgobe foll in ben nachften Togen erfolgen. Domit tritt ber nationale Rampf inber füboftlichen Ede unferes beutiden Baterlandes in fein Enbftadium. Der Rampf um die Geele bes Oberichlefiers - anders tanne man ihn nicht bezeichnen - reift ber Enischeidung entgegen. Gieg und Rieberlage werben gleich groß fein. Polen, bereits ein Brod, fieht in Oberfcblefien ben Rettungsanter, ber ibm Salt und Rraft geben foll auf bem Weg burch Cturm und Rlippen, in die es eine unfabige politifche Führung getrieben bat Deutich = I an b ift gezwungen, Oberichleffens natürliche unabidatbare Bobenreichiumer für feine Schabenerfahleiftungen aus dem Belifriege in ausgrebigfter Beife berangugieben. Ohne Dberichleften feine Erfüllung bes Diftats von Berfailles. Der Oberichlefter, ein Urgermane, wird fich nie unter polnifde Bwang &herricaft unterordnen. Es ift dies icon fo oft gefagt worden, und boch muße es täglich wiederholt werben, bomit fich bie Bahrheit in alle beutichen Bergen einham=

Die Beziehungen bes oberichlefischen jum polnifden Bolte entbehren fo jeber geichichtlichen Tradition; fie find fo unnaturlich und jung, fo gefünftelt, bag fein Denich im Einft behaupten tann, ber Oberfchlifier fei und fühle fich als Bole. Bie mare es benn fonft möglich gewefen, bag ein Mann bes oberfchlefischen Bolfes die Bezeichnung "Bole" als eine offenbare Beleidigung anfah und wie follte man fich ferner geradezu vorbildtich gewefene Tapferteit oberichtefifder Regimenter in Flandern, Somme, in ben Rarpathen und auf ben italienifden Schlachtfelbern

Der Doppelganger ts Serrn Emil Schnepfe.

tene Front machen, Unterftubung finden.

Bon Carl 6 diler.

Streifrecht in allen Chren,

Reftern beifen burfen.

ALL!

ge I

ict &

tabe II.

Intilanifches Coprnrightbn Robert Lug in Stuttgart 1916.

- Rennen Gie einen gemiffen Emil Schnepfe?"

chmen Sie an, herr Emil Schnepje

mit nicht befannt. Gie ftellen bann fall flarer bar!" fagte ber Bert or porfichtig.

un, berr Emil Schnepfe ift ein Spig-Er ftiehlt in Botels, treibt Beiratsbelei und fo weiter. Er wird von gangen Reihe inländischer und austt Behörben bringenb gefucht. Unb site fast ihn nicht! Aber mich bat fic ein paarmal eingestedt! Der Mann nit nämlich fabelhaft ahnlich. Er ift lu mein Doppelganger. Ich habe at diefe Legitimationsfarte ausstellen

teichte bem Detettip bas Schriftstud 14 bin, bas er bem Polizeiprafidium

las es mit großem Intereffe, Stwohnheitsmäßig Unterschrift und und gab es jurud.

Legitimationstarte genügt vollum Sie wor Unannehmlichfeiten Polizei gu ichuten. Aber es fonftogen?"

"Leiber ja. Deswegen wende ich mich ja

an Sie . . . Und er ergablte bem aufhordenden Die rettor bie Szene im Sotel Unter ben Lin-

"Die Cache . wird mir unerträglich!" folog er. "Ihr Inftitut foll nun biefen Emil Schnepfe ausfindig machen und feine Berhaftung veranlaffen."

Berr Direttor Babn bordte auf.

"Eine ichwierige Aufgabel" bemertte er. "Die Polizei fängt Leute wie biefen Schnepfe nie!"

Das fagte er in fehr bestimmtem Ion.

Und ba er von Dorival bereits einigermaßen über den Sochstapler unterrichtet war, fpielte er fich ploglich auf, als fei ihm Emil Schnepfe Durchaus befannt, und als fei er ber Einzige, ber imftande mare, ben geriebenen Spigbuben jur Strede ju bringen. -

"Sehen Sie, Berr von Armbrufter, Schnepfe tritt ftets fo auf, als gehöre er gur Gesell'chaft. Sat ja das Beug dazu. Famoje außere Ericheinung. Giderheit, Raltblutige Frechheit. Arbeitet nur in beften Rreifen. Abel, Finangariftotratie. Das ift ber Safen. Da stedt die Polizei ihre Rafe nicht gern hinein. Da find folde Kerls biesen Schnepse hineingelegt wor-mit ihm verwechselt werden. Sind

Ihnen folde Bermed lungen icon juge- Berbinungen! Bir haben unfere Erfahrungen!"

Er lächelte felbitbemußt.

"Aber —" "Run - aber?"

"Ja - folch eine Berfolgung ift teuer. Saben Gie baran icon gedacht, herr Baron?"

"Gewiß!" lächelte Dorival.

"Das ift ja glangend!" bachte ber Direttor. "Er hat icon baran gebacht!" Er

"Ja", fuhr er fort, "an Emil Schnepfe tommt man eben nicht beran in Raffeeflappen ober Rellerfaschemmen. Da muffen wir unfere besten Leute mobil machen bie Spielfale in ben Babeorten beobachtenüberall fein, wo fich bie vornehme Welt versammelt . . . Run, - wir haben ja

Wieder das felbitbewußte Lächeln. "Und nun rein geschäftlich - wenn Sie

gestatten, herr Baron . . ."
"Bitte!" sagte ber Freiherr von Arm-

- es ift mir natürlich unmöglich, ben Roftenpunft auch nur annahernd feitqus fegen. Das mare unfolides Welchaftsgebaren, ba ich mit unbefannten Möglichfeiten gu rechnen habe, aber für ben Erfolg ftehe ich

"Sauptfache!" fagte ber Freiherr von

Urmbrufter.

Berr Direttor Bahn ftarrie feinen Rlienten in atemlofer Erwartung an.

"Bebeutende Roften!" Und der Berr Direttor erlitt in wier Gefunden ein Martyrium der raffinierteften Urt. Er tagierte mit unheimlicher Schnelligfeit. 3weitaufend? Dreitaufend? Der Alient hatte fo eine Art . . . 3ahn ichnappte nach Luft. Endlich faßte er einen Entichlug, feiner würdig, benn er war in feiner Urt ein genialer Menfc. Entweder - ober . .

"Und fo muß ich fagen - herr Baron " ftieg er hervor, "daß ich es für richtig halte, wenn Gie uns einen Bor duft von fagen wir - hm, fünftaufend Dart für Roften und Auslagen bezahlen würden!"

"Bitte!" fagte Dorival und ichrieb einen Sched über bie verlangte Gumme aus. Damit mar bie Sauptfache erledigt.

Dann hatte er noch eine Art von Berhor gu bestehen. Es tam bem Direttor besonders barauf an, die Leute tennen gu lernen, die perfonlich mit Conepfe in Berührung getommen waren, und Dorival nannte ihm Die Abreffen ber Frau von Maarfag und des Hotelportiers.

hierauf murbe er verabichiebet. Berr Direttor Jahn aber lehnte fich weit in feinen Schreibtifdfeffel gurud und atmete tief auf.

"Uff!" fagte er. "Diefes Gefcaft mare gemacht!"

Und barauf rauchte er eine Bigarre. Eine Upmann.

(Fortfegung folgt.)

275

achrid

Bel

Der Plb 22. Ros biefigen

recteilt.

gar ben

540 pt

Bon ber

on Roch

nie Bei

Tie Be

Spiritu

Brechti

Briebe

Etädt

berausg

ben 7.

1) De

em Abi

er Belt.

mitt fre

n Be

1. 9

Iten

Mu

1 9

Te

nac

bro

Dre

Pu

m

nei

(du

Tü

W

be

erfiaien? ou handeit tem wolf plaain, ber fich nicht als ein organifdes Bange mit ben übrigen Bolteftammen von Deutichland fühlt! - Oberfchleften ift mit Deutschland burch eine elfhundertjabrige Rultur verbunben. 3hm gilt feine Liebe und Treue; fein Derg ift, bei Deutschland und fein Berftand, feine nuchterne Ermagung und Abmagung ber Beibaltniffe weifen auf Deutsch-land. Das barf ju feiner Bit und Stunde, am allerwenigsten je gt, wo die Entidei-bung vor ber Tur ficht, vergeff n werben. Der Dberichleffer ift ein Mann harter

Arbeit urb ein bantbaree Dbjeft. Die bochentwide te Gifen in buftite, beren Bert im Freden 2 Miliarben betragen bat, alfo Die beute entiprechend bem gefuntenen Beldwert swiften 10 und 20 DR ffrarben wert Biet und B nferge liefert Dbeifchiefien bis 80 Brogent ber gesamten Erzeugung Deuischiands. 3m Schof ber Eibe Oberich eftens lagern an Roblenvorrate, weiche noch geologischer Berechnung, bei einer Friedeneforderung, auf 1700 3 b e berechnet worden find, bogegen in ben Roblengruben Englands nur noch 400 Jahre Robien geforvert merben fann.

Erzberger.

Berlin, 30. Rovbr. (Brin. Tel.) Den Blattern gufolge hat ber Dberftaatsanwalt beim Landgericht 3 bie gegen ben fruheren Reichefinangminifter Ergberger erftats tete Strafangeige bem Finangamt in Charlottenburg übermittelt, bas fich nunmehr erneut mit ber Un dulbigung gegen Ergberger beidaftigen muß, Bunachit werbe es die Genehmigung bes Reichstages einholen muffen,

Die Rinderhilfswoche.

Berlin, 29. Rovbr. Die Blatter berichten ausführlich über bie 15 öffentlichen Berfommlungen, die geftern in Groß . Berlin als Ginleitung ber Rinberhilfsmoche fattgefunden haben. Ueberall murbe von hervorragenden Autoritäten ber mediginis ichen Biffenichaft und von erften Gubrern ber Rinberhilfsbewegung bas ericutternbe Elend besprochen, dem die Rinder Deutschlands namentlich infolge ber bungerblodade und bes andauernben Gehlens an gureichender Rahrung auch nach bem Friedens dlug jum Opfer fallen. Die beranmachiende Jugend leidet an Rachitis, Tuberfuloje und Sfrofuloje in gang erichtedenbem Dage. Die Berfammlungen ichloffen allgemein mit einem Appell an bie Silfsbe re i tich aft bes gangen beutichen Bolfes.

Wirtichaftliche Umichau. Frankfurter Biehmarkt.

fd. Frantfurt a. D., 29. Ropbr. Der heutige Biehmarft zeigte eine verhaltnismäßig gute Beichidung. Es maren angefahren 757 Rinder (i. b. Bormoche 520) barunter 190 Ochjen (54), 48 Bullen (70), 519 Farfen und Rufe (390). Auf bem Rleinviehmartt ftanben 969 Tiere (374) jum Bertauf, nämlich 116 Ralber (60), 110 Schrie (40) und 770 Schweine (274). Da bie Ware gegen fruber an Qualitat jugenommen hat, fette ber Sanbel mit bem Marktbeginn febr lebhaft ein. Die Preife

hielten fich auf gleicher Bobe. Gur ichwere Schweine gablte man bis 17.50 M bas Pfund Lebendgewicht, für geringere Sorten bis 16 .- M. Der Ralber, und Schafmartt zeigte in ber Preisgestaltung feine Beranberung. Der Martt murbe nahegu geräumt.

Lofalnadrichten. Ein Wort für unsere Beschäftsleute.

Bir geben bem erften ber brei Conntage por Beihnachten entgegen, an welchen unferen Beichäftsleuten behördlich geftattet ift, ihre Turen fur bas taufende Bublifum offen ju halten. Dahin beutet Die allmabliche Bunahme ber Beihnachts. offerten in unferem Ungeigenteil, bafür fprechen die gesteigerten Aufwen-bungen in den Schaufenftern, welche bie Blide ber Borübergehenden auf fich lenken. Das veranlagt ben "Taunusbote", ber als Träger zahlreicher Angebote für ben Beihnachtstisch in biefem Jahre be-fanntlich einen erheblich ermeiterten Leferfreis erreicht, frühzeitig ein

merbendes Wort

für feine gablreichen Freunde einzuseten, um ihre Anftrengungen, Buniche gu horen und zu erfüllen, nach Kraften zu unter-ftugen. Diefes Wort wird geboren aus ber Beobachtung, bag mit nicht geringen Opfern, beren größtes ungeahnte fin a n-

Weihnachtsausstellung

gu Stande gefommen ift, welche unverfennbar ein großstädtisches Geprage tragt und - mir unterstreichen bas Breisnotierungen, bie, unter be-scheidenster Berudfichtigung bes Unternehmergeminnes, jeden Bergleich mit ben Breifen tonturrierenber Barenhaufer ber Großstadt aushalten tonnen. Das ift geschehen unter verstandiger Wurdigung ber Birtichaftslage jedes Bolfsgenoffen, aber auch im Bertrauen auf ben unter-

Gemeinfinn der Bürgerichaft,

an ben in ben tommenben Wochen appelliert werden wird. Den aber rufen wir von uns aus schon heute auf und fnupfen gunadift baran bie

Wille,

bas, mas wir bier überzeugt gefagt haben,

Befuch unferer Gefchäftshäufer einer Nachprüfung wert zu halten.

& Bur Ausgabe von Rochmehl. Roch einer Befonntmodung bes Rreisqueichuffes und bes biefigen Magiftrate ift ber Abidnitt 2 "Rodmebl" für bie Beit vom 22. Ro-vember bis 5. Dezember 1920 bei ben Badern bis jum 1. Dezember 1920 mittags 12 Uhr abzugeben. Der Abichnitt 1 ift für verfallen erffart worben. Auf ben Abichnitt 2 werben 500 gr. Rochmebl (ju 75%) aus-gemablener Austandemeigen) jum Breife von DR. 5.40 ausgegeben. Der Termin ber Musgabe wird noch befannt gemacht.

Das Rreislebenemittelamt tent une noch mit: Der Ronfumverein bat aus ber Befanntmachung vom 27. bs. Die. Bu entnehmen geglaubt, baß bas Rodmehl nicht burch feine im Obertaunuetreis bestebenben Filialen an bie Bevollferung ausgegeben merben folle. Dies beruht auf einem Brrtum. Durch bie 198 ftimmung, bag bie Rarten bei ben "Badern" abangeben feien, maren bie Badereien bes Ronfumverein felbftverftanblich mit einbegriffen.

h. Rreisfriegerverband Dbertaunus. Bu bem am Sonntag ben 28. b. DR. nach mittage balb 4 Ubr im Gaftbaue gur "Gold. in Bab Somburg ftattgefundenem Berbftverbandstag, batten fich viele Rameraben eingefunden. Der 2. Ro figende, Ramerab Bagner Bongenbeim eröffnete Die Berfamm. lung mit begrugenden Worten an bie gabl. reich Ericbienenen. Befonbere bieg berfelbe Die Rine aben Bertreter ber Ortegruppe bes Deutschen Officierbundes willtommen. Bier auf gedachte ber R bner bes langjährigen, verftorbenen Boifigenben bes Rreisverbandes, bes Rameraben Brof. Dr. Sprand. Er ermabnte bierbei neben bem großen Berbienfte, Die ber Berftorbene fich um bas Rriegerver eineweien erworben habe, befondere feine famerabicaftliche Treue. Bu Ehren bes Ber ftorbenen erheben fich bie Rimeraben von ihren Giben. Bir werben feiner ftete in Liebe und Berehrung gebenten. Das Soch, mit welchem ber 2. Borfigenbe feine Ausfübrungen ichiof. galt unferm geli bten, armen, gefnechteten Baterlonde. Dierauf wurde gur Tageeordnung gefdritten. Bon ben 12 Rrieger vereinen im unbef ten Teile bes Rreifes maren 10 Bereine mit 17 Delegierten ericbienen. Es febite Die Reieger vereine Dbe flebten und Friedrichsborf Bon ben Bereinen im befehten Teil bes Rreifes batte nur bie Rriegertamerabidaft Folfen ftein einen Abgeordneten entfandt. Wegen Die Riederichrift vom lebten Frubjahreverbandetoges burch ben 1. Schriftführer, Ramerad Sotop, gab es nichts gu erinnern. Bum 1. Bo fitenben wird auf Antrag bes Borftanbes Ramerad Er General Leutnant v. Mülmann, Bab homburg einftimmig gemablt Dierauf berichtet ausführlich Ramerab Ragel über Die Berfammlung bes Rrieger. verbandes bes Regierungebegirts Biesbaben in Limburg. Geine Aussubrungen riefen eine lebhafte Aussprache berbor, bei welcher fich befonders bie Rameraden Flor Dornholg haufen, Bauer und hieronymie Oberuriel be teiligten. Bum letten Bunft "Berichiebenes" wurden die wichtigften Eingange beraten, welche ebenfalls viel B ffenmertes brachten. Um balb 7 Uhr murbe be feht anregend verlaufene Berfammlung vom 1. Borfigenben mit ben Worten: "Gott faube unfere hobe Broteftorin !" gefchloffen.

§ 3m Lichtipielhaus Quifenftrage 89 wird von heute bis einschließ ich Donnerstag ber 2. große Boria Film "Bhitechopel" gegeben. Den Abidluß macht ber Luftipiel-idwant "Eine Bartie Gedeund. fech jig" mit Leo Beutert in ber Saupt-rolle. — Der nadite Schlager wird ber Brunffilm "Unna Bolenn" mit Benyn

. Deffentliche Bortrage. Man ichreibt und: "Die Reformation ber Endzeit" ober bie Engelbotichaft ber Offenbarung lautet bas neue Thema von Frau DR ffionarin

worden ift, und daß damit auch die echt | luft rein baben. — Die Frage des Alpinis-beutschen Kunstschätze in Kirchen, Kapellen, mus ift von der Politit nicht zu trennen. Will man ben Deutschen ber füboftlichen Alpenlander ihre wirtschaftliche Egisteng untergraben, bann wird ber Rampf gegen ben beutichen Alpinismus eine große Rolle fpielen. Beiffporne und Unver öhnliche werben ben Streit auf touriftifches Gebiet hinüberspielen, Friedfertige und Besonnene werben einen Ausgleich und ein Reben-einanderleben anstreben. Wer b'e Oberhand behalten wird, mer weiß es. Bisher maren Die perfonlichen und fportlichen Begiehungen ber Alpiniften ber werich'ebenen Rationen bie herglichften. Giner half bem anbern oft unter größter eigner Gefahr. Soffen wir, es werbe gelingen, ben Bolferhaß aus bem Gebirg ju verbannen und die alte Berg. fteigerfreundichaft unter ben Rationen wieber aufgurichten.

Rie ift im Laufe ber Geschichte ein burch Rrieg und Sungersnot niedergebrochenes Bolf por fdmerere, nie aber nuch por ichonere, heiligere Aufgaben geftellt worben, Und wollen wir unferem Bolfe wieder gu feinem alten Plate an ber Conne verhelfen, fo muffen mir feine torperliche und feelische Rraft auf bas hochfte Dag fteigern. Muf ber Grundlage von Kraft und Gefundheit muß fich bie Erneuerung unferes Bolfes aufbauen. Mas mare ba geeigneter als Turnen, Sport und Manderung im Gebirge. Sie fonnen auch die Jugend por ber fittlichen Faulnis und ber feelifchen Berichlammung bewahren. Dann wird aus Anaben und Madden ein Geichlecht von Mannern und Frauen emporbluhen, bas unfer Baterland aus tieffter Bedrangnis wieber gur Sohe bes Dafeins emporführen fann.

Wemme in ber Goldenen Bloje." Inmute ber Birren und bes Rudgangs ber Corifen. beit ermedte Gott eine Reformationsbemegung als Bollenbung bes reinen Evangeliung nach ber Schrift, welche in 70 Banben ar. beitet und in 90 Sprachen brudt, Die Abvent bewegung, ale Erfullung ber Beifiagung von Offenbarung 14. Jeber ift freundlich eingelaben gu Diefem Bortrag.

. Breugifch. Gubdeutiche Rlaffenlotterie (Ohne Gemahr.) In der geftrigen Bormittags-giehung fielen 15 000 Dlf. auf Dr. 89 207 10 000 Mt. auf Mr. 70 005 122 082, 500 Mf. auf Mr. 2057 135 003, 3000 Mf. auf Mr. 9159 12 963 17 041 19 497 32 419 35 622 38 636 40 267 50 102 56 020 56 087 57 192 63 179 71 189 71 710 74 507 78 808 89 622 94 120 94 464 107 783 112 904 115 483 116 275 118 100 119 222 120 577 124 352 130 703 132 165 141 851 160 530 169 756 174 898 178 950 183 179 191 185 1 3917 200 189 201914 204 875 206 408 213 193 222 140.

In der Nachmittageziehung 15 000 Mart auf 9r. 84 089, 5000 Mart auf 9r. 20 686 25 880 39 619 95 588 110 177 147 783 169 639 203 449, 300 Marf auf Nr. 227 22308 31 164 34 828 43 147 50 471 52 889 52 948 57 561 64 397 64 995 57 806 61 915 63 951 76 648 78 653 69 436 75 367 86 147 97 244 97 715 103 622 116 349 128 117 129 651 149 613 149 956 151 776 151 958 152 109 152 352 152 849 163 549 16700 184 765 192 988 194 129 196 214 211 147 211 247 215 298 223 010 223 290 22345 224 444 226 971 232 857.

Sport und Spiel.

Somburger Fußball-Berein. Der H. H.
hatte am vergangenen Sonntag den Frankung
F.B. Borussia auf seinem Platz zu Gaft, mi
bem er ein lange nicht gesehenes, interstämt Brivatspiel zum Austrag brachte. Henber hatte seinen guten Tag, den es in erster Kon heite seinen guten Tag, den es in erster Kon heite seinen guten Tag, den es in erster Kon seinem schönen Zusammensviel verdankte. In Borussien daber in der eisen Haldzeit kon der gnichts entgegenstellen, das dereits 2 Inn mit Eleganz in Sicherheit gebracht hatte. Ra Haldzeit bestert sich die Chance sür Borussium Daum kann ein Tor, nach vorangegungenen, sin spannenden Momenten schießen. Daum pur wiederholt sein großes Können, aber Verteidigen und Lorwart der Homburger verblüssen und dunch Lösung recht schwieriger Brobleme. Ind vein Tor wird den Homburgern überlassen und dann ertönt der Schuspfisst, der Gauvorspen, Herr Bier, lungierte als Schiedesichter mit p wohnter Korrettheit. Die Ergednisse der über Wannschaft spielte gegen dieselbe des Frank K.B. Borussia 2:1 sür Homburg. In Mannschaft spielte gegen dieselbe des Frank K.B. Borussia 2:1 sür Homburg. In Mannschaft spielte gegen dieselbe des Frank Kriedberg 8:1 sür Homburg. Die 6. Mannschli-lpielte gegen dieselbe des B. 1. B. Friedbeichsdorf 8:0 sür Friedrichsdorf. In Somburger Fugball. Bereiu. Der S. Bet -miung mit, daß pielte gegen bie 3 ber Turne u. Sportveren Friedrichsborf 8:0 für Friedrichsborf. 20 Gullerm ann ich aft ipielte gegen in namliche bes Bereins für Rafeniport 1914 un gewann gegen ben Begirtsmeifter mit 8:1. E. befindet sich beim S. F.B. in guter Dies ein neuer Beweis bafür, bag bie Joar Dies ein neuer Beweis balut, das die Jose im H. F.-B. gut trainiert wird und mit the bei der Sache ist. Am Abend versammlen sich die Kämpfer zu einem Tänzichen in Gospeheim im "Darmstädter Hof", wo det hilleden Borträgen des Herrn Jost und hoffmann wallzuschnell die Stunden verstoffen Man term sich in dem Bewußtsein, einen schönen Tagun ledt zu haben. lebt gu haben.

Weftmaingau. - B.RIaffe. - Begirt ? Rach einer Bufchrift vom Fugballlub... toria 1908", Rir orf ift ber Stand ber Tabel nach ben Spielen am 28. November 1920 folgebe

Spiele gem. unentich verl. Ter D Fauerbach. Rirbort Friedberg (Turngef.) 12 Dorheim Oberftebten Bommersheim 12 Stierftabt

Die 2 Mannschaft bes 1. Fußballlib toria 1908" Rirborf fieht an führenber ein (mit 12 Spielen 22 Puntten, Tore 46:16).

Briefkaften der Schriftleitun

Treuer Abonnent. Gewiß haben wit durch eine Reihe von Blättern verbreiters richt über eine Sigung des Nechtsausichules Preußichen Landesversammlung geleien, was dem ehemoligen Kronprinzen neben dem morpalais in Berlin, auch das Hom buri Schloß als Wohnstig auf Lebenspil wiesen werden sollte. Weil uns dies Nom wiesen werden sollte. Weil uns dies Nom einstweilen zurückgestellt. Wie die Läal kiesenstellen zurückgestellen kiesenstellen und haben die Kontieren der die haben genannten Blatt zusolge, ist nach Bergleich vom 22. Januar 1920, der jeht der Landesversammlung genehmigt werde für das vormalige Kronprinzenpaar für das vormalige Kronprinzenpaar mifür dasselbe erbaute und nach ber ehen Kronpring ifin benannte Cecilien bei aber auch Som burg und bas Marmar bestimmt.

Nachrichten aus Röppern

.) Entbedier Dieb. Ginem ti älteren Fabrifarbeiter wurden in ber gangenen Boche 50 Dart entwendet & lo lag in einem Rotigbuch, weldes Arbeiter in feiner Rodtafche aubem Den Bemühungen von Polizemadi Sengeifen gelang es, einen birfigen Menfchen bee Diebftable gu überfubres felbe hat fich schon mehrmals auf biefen biet verfucht.

Manderungen in Gudbagern und Tirol von D. Somitt. Sartlieb.

(Schluß.)

Gine Raturmerfwürdigfeit aus biefer Gegend möchte ich noch ermahnen. Um Gufe ber Menbel giehen fich nämlich in einer Musbehnung von % Stunden bie Felstrummer eines in grauer Borgeit geborftenen Berges bin. In biefem Steinmeer führen bier und ba Sohlen in Die Tiefe, in benen man felbit jur heißen Commergeit unvergangliches Gis und barüber eine bebeutenbe Ralte mit ber blühenben Alpenrofe antrifft, mahrenb am Rand oft eine Barme von 35 Grad Celfius herricht.

In ber Fruhe bes anderen Tages traten wir, ba unfer Programm erledigt mar, bie Rudreife nach ber beimat an, auf Die wir 2 Tage verwandten, Brenner- und Arlbergbahn brachten uns am erften Tag nach Linbau am Bobenfee Lindau mar bis 1802 freie Reichsftadt; fie fam bann an Defterreich und 1805 an Bayern. Die Stadt liegt auf 3 Infeln, Die burch fleine Bruden miteinander und burch eine großere mit bem Geftland verbunden find. Bo nur ein freies Blagden ift, bat man eine berrliche Musficht, befonders hinüber in Die Deffnung bes Rheintales und auf die Borarlberger und Appengeller Alpen, aus benen por allen ber Gantis mit feinen Gletichern hervorragt. - Mohlbehalten und hochbefriedigt famen wir am andern Tage wieber in unferer Seimat an.

Wenn ich baran bente, bag nicht nur ber herrlichfte Teil von Tirol mit Bogen, Brigen, Rlaufen, Meran ufw. Stalien einverleibt | nungeniederungen, möchte fich in ber Soben-

Palaften, Burgen, Schloffern, an Erfern, Portalen, Die ausschlieflich von beutschen Meistern aus Augsburg, Ansbach, Beibelberg, Rempten, Regensburg, Frantfurt, Ulm, Salzburg, Grad, Rotenburg, Würgs burg, Rurnberg geichaffen murben, für uns perloren find, fo erfaßt mich eine Stimmung bie mich mit grengenlofer Wehmut erfüllt.

Mit Recht bangt Die Frage in unferm Bergen, ob ber Griebe, welcher ber beutichen Ration fo viele und furchtbare Reulenichlage verfest hat, nicht auch ben Alpinismus in Mitleibenicaft gezogen habe. Gubtirol, bas Lieblingsfind unferer trauernben Liebe fallt an Stalien. - Meran, Bogen, Die Stilfferjochstraße, ber Ortler, bas Bus ftertal, Die Dolomiten liegen jenfeits ber Grenze. Die iconften ber Dftalpen, Landichaftsbilber, benen in ber Welt nur wenige an die Geite gestellt werben fonnen, bie Beimat ber Rletterfunft und Gismannichaft, Die wunderbaren Strafen und Sohenwoge, eine Fulle wohnlicher Gaftstatten von ber firnumgebenen Sutte bis jum erfiflaffigen Lugushotel, eine bergfundige Guhrerichaft mit Weltruf. - alles bas icheibet aus. Die Rulturarbeit eines halben Sahrhunberts ift babin. Aber unfere Gehnfucht nach ben Tiroler Bergen läßt fich nicht bannen. Wenn mir in ber Tiefe figen und von Gorgen faft erdrudt werben, bliden wir nach ben Sohen wo man einmal wieder freier atmen fann, mo bie Conne heller icheint und Soffnungsftrahlen in die matte Seele mirft, mo bie Welt noch vollfommen ift, weil ber Menich nicht hintommt mit feiner Qual. Man möchte gern einmal beraus aus all bem wibermartigen Treiben, aus ben Gefin-

adrichten aus Friedrichsdorf. Befanntmadjung.

(Anszug). per Abschnitt 2 Rochmehl" für die Beit 21 November bis 4. Dezember 1920 ift bei biefigen Badern bis Mittwoch den 1. De-1820, mittags 12 Uhr, abzigeben An empfang berechtigte Bevolterung wird eine ge pon 500 Gramm auf ben Ropf und Doperteilt. Diele Menge wird neben ber allge-Brotration ausgegeben und wird por-

gar ben Monat Rovember beträgt ber Breis, ben Stand ber Baluta abhangig ift,

gon ben im Monat Rovember versausgabten Rochmehlabichnitten wird ber Abidnitt i bie Beit vom 7. bis 21. Nov. 20) für per-

Die Beit der Ausgabe des Mehles wird befannt argeben, da es noch nicht von der befanden Muhle eingetroffen ift.

Griebrichsborf, ben 30. Rorember 1920. Der Bürgermeifter. Foucar.

Befannimadjung.

Spiritusmarten werden ab Mittwoch, 1. 1920 auf dem Burgermeisteramt für Brechtigten, Buchstabe & bis & und A. bis ausgegeben.

Briedrichsborf (Ts.), 29. Rovember 1920. Der Bürgermeifter Foncar.

Städtifche Bucherei. Beute findet feine gerausgabe ftatt. Rachfte Musgabe Diene. ben 7. Dezember.

Demofratifcher Berein. In ber en Abend ftattgefundenen Ditgliederver. mung wurde vom Borfit nben u. a. mitnt, bag ber fur bas Sefretariat' erbobene | burch bie Garten in bas freie Gelb.

Extrabeitrag DR 560 erbrachte. Der Fa m lienausflug nach Bommerebeim mußte auf Januar verichoben werben. Berr Lehrer Enbreg bielt einen langeren Bortrag über Uriprung, Bufammenfegung und Beftrebungen ber bay ifchen Einwohnenw bren. Trils maren es eigene Einbrude, bie ber Rebner wiebergob, gesammelt beim 1. Bundesichießen ber Bebren in Munchen. Die Bersammlung borte mit Intereffe ju und bantte burch lebbaften Be fall Un ben Bortrag fnufte fich eine Aussprache über die Ginwohnerwehren in Bay en und Die Organisation Giderich im übrigen Deutschland. Weiter murbe über bie Bestrebungen bes Jungbeutichlandeorden gefprocen, der auch feine Gublborner nach hier ausgestr dt bat. Gine weitere Rlarung ber Ungelegenheit foll abgewartet werben. Eine angeregte Musiprache fand noch über Die Bohnungenot und Die Dettel ju ihrer Bebebung ftatt. Es wurde beichtoffen, ein führendes Mitglied bes "Bundes ber Boden refo mer" ju einem Bortrag ju gewinnen. Die Generalverfammlung foll am 13. Deg. Statifinden. Dit der Anfforderung, auch in Bufunft Die Bereinsabenbe gablreich ju beluchen und die fibrigen Mitglieber jum Befuche ju ermuntern, folog ber Bo figende bie febr intereffante verlaufene Berfammlung.

.) Bereitelter Ginbruch. Beute frub gegen 3 Uhr bemerfte Radufdugmann Guenon 3 Manner in bem Rintertichen Unwefen in ber oberen Sauptstraße, einer war bereits in Die Sofraite eingestiegen. Beim Raben bes Boligeibeamten ergriffen bie Gintrecher bie Flucht, machten aber Front, als ber Beamte bon feiner Schuftwaffe Gebrauch machte und gaben mehrere Schuffe ab, um bann bon neuem gu flieben. Gie nahmen, verfolgt von bem Boligften, ihren Weg burch die Babnftrage und entlamen

-) Ginichrantung der Strombeliejerung Bie bie Frantfurter Lotalbabnattiengefellichaft mitteilt, macht bie ichwierige Beichaffung ber Roblen eine Ginichrantung bes gewerblichen Stromverbrauches notwendig. Die Strombelieferung wurde beshalb wie folgt geregelt. Boller Strom ftebt jur Berfügung: Babrend ber Tageszeit für bie Bochen vom

29. November bis 4. Dezember,

13. Dezember . 18.

von mittags 11 Uhr bis abends 5 Uhr = 6 Stunden. Für die Bochen bom : 6. Dezember bie 11. Dezember

20. "25. ubr bis mittage 1 Uhr = 5 Stunden. Zwifden 10 Uhr abends und 6 Ubr morgens fteht ebenfalls voller Etrom gur Berfügung. In ber Beit pon 5 Uhr abends bis 10 Uhr abends durfen feine Dotore eingeschaftet werben.

Bom Tage.

fd. Reu. 3fenburg, 29. Rovbr. Um hellen Tage fanden gestern mittag Borübergehende vor einem Saufe ber Ludwigftrage ein nadtes neugeborenes Rind, Als fich eine große Menichenmenge ansammelte, fub nach bem "Offenbacher General-Anzeiger" ein junger Mann bas Rind furgerhand auf eine Schaufel und warf es in ein Pfuhlloch. Es murbe fofort Ungeige erstattet.

Sochft, 29. Roobr. (Bolff.) Infolge ber Spaltung machten Die hiefigen Reutommuniften Unfpruche auf die Einrichtung bes Parteibureaus ber U. G. B. tonnten aber ihre Buniche nicht durchfeten. Gelegentlich einer Abme enheit bes Parteis fefretars brangen nun etmg zwei Dugenb Reufommuniften gewaltfam in bas Parteis

bureau ber U. G. B. ein und ichleppten die Möbel im Werte von etwa 30 000 Mart fort. Der Parteifefretar, ber ingwischen bagutam, tonnte biefe Enteignung nicht berhinbern, fonbern nur bagegen protestieren Die Barteifaffe ber U. G. B. ift ben Reutommuniften nicht in die Sande gefallen.

Lette Hachrichten.

Berlin, 30. Roobr. (Briv. Tel.) Die Blatter erhalten von einem autorifierten Bertreter bes ehemaligen Kronpringen und ber Rronpringeffin eine Mitteilung, in ber erflart wird, bag meder ber Rronpring noch die Kronpringeffin irgende etwas mit ben Rapitalverichie. bungen Grugers gu tun haben. Die Kronpringe fin habe zwar bei ber Firma Gruger, Thilippfon u. Co., feit bem Grubjahr 1920 ein Konto auf den Namen Frau C. von Medlenburg, das ben Erlös aus bem Bertauf einiger Chelfteine barfteffe. Der hollandifche Bertauf fei aber unter Beach tung ber gefetlichen Borichriften burchgeführt morben. Gine Rapital. flucht ober Steuerhintergiehung fei niemals in Frage gefommen.

Roln, 30. Novbt. (B. B.) In einer gemein'amen Berfammlung ber Frauenvereine aller Stande, aller Ronfeffionen und aller Parteirichtungen murbe eine Entichliegung gegen Die von ber Entente verlangte Abgabe von weiteren 800 000 Mildfühen angenommen und an die Reichsregierung fowie an Die auftandigen Stellen gefandt,

Bettervorausjage für Mittwoch. Wolfig, troden, Temperatur wenig fiber ben Wefrierpuntt. Gubliche bis fudmeftliche

döffentliche Borträge Modehaus Pfau Welte und Kirchengeschichte in ber Bibel sowie Dffenbarung jeden Mittwoch abend 8 Uhr in d.r "Goldenen Roje" von Missonarin Bemme

"Die Reformation der Endzeit"

ob. die Engelsbotichaft ber Offenbarung.

Jeder willfommen!

Berfammlung am Mittwoch, ben 1. Dezember 1920 um 1,9 Uhr im

"Sächfifden Sof".

broße Mobiliar-Versteigerung.

mm. 10 Uhr und nachm. 2 Uhr ab vergere ich im gefl. Auftrag aus herrichaftbem Saufe im Saale des Sächfischen Sofes Henftrage 95 nachfolgende Mobiliarftucke;

Prachtvolle Biedermeiermobel, 1 Buderidrank (Mah.), Berren- u. Damenichreibliche (E de u. Rugb.), 6 Korbfeffel m. Riffen, 1 Teewagen (Peddigrohr), 1 Bauerntisch, Boldspiegel, 1 Rinderzimmer in weiß, Sophas, Chaifelongues, Buftenftander, Buften, Marmorplaketten, Runftgegenftande, Aufftellfachen, 3 Betten m. Rogh. Matr., 1 Bertikom, Rleiderichranke, Tifche, Stuhle, amar am Teppiche, Berbindungsftucke, 2 Marmornachtschränke, Rähtische, Regulator, 1 Basbratofen, Bilder, 1 Chapirograph, 1 Kopiers presse, 1 große Mottenkiste, 1 Rinderschreib.

Ferner: 1 Schlafzimmer kompl. Rugb. pol. (modern), 1 Speifezimmer hell Eiche (faft neu), 1 prachto. hochmod. Speisezimmer (bunkel Eiche) 1 Schlafdivan, 3 Sophas, 1 Deißes Bett m. Matr. einzelne Matragen, Deckbetten, 1 doppelichläfrig. Meffingbett, Tullbettdecken, 2 phot. Apparate m. Statio, Waiche, Defen, 1 herrenpelgmantel (Bifam), 1 Chauffeurmantel, Berren- und Damen-kleider und Stiefel, 2 Linoleumteppiche, 1 Walchtisch m. Marmorpl. u. Spiegelauffat, eine Partie Berrenftoffe (la. Qualitat) 1 Binkbademanne, 2 Bafchbutten, 1 großer Urveitstisch, 1 Waschemangel, 1 antikes Sofa mit 2 Seffeln (reich geschnitt), 1 Fahrrad mit Freilauf und guter Bereifung.

Karl Anapp,

Auktionator und Tagator Thomasstraße 1, Fernsprecher 1067. Aligung von Mittwoch, 1. Dez. porm. ab.

Strassen-, Tee-, Tanz- und Abendkleider Kostůme - Mäntel - Blusen - Hůte WolleneStrick-Jacken in allen Preislagen

Vornehmste Maßanfertigung in allen Ausführungen zu mässigen Preisen. (Auch Stoffannahme.)



Kisseleffstrasse

Auf Rochmehlabschnitt Ro. 2 (für die Zeit vom 22 Rov. - 5. Des.) wird fur den Monat Rovember 1920 ein Bfund Rochmehl jum Breife von 5.40 Mart ausgegeben. Der Ab-

Abschnitt Ro. 1 wird für verfallen ertlärt. Die Abschnitte find bis zum 1. Dezember mittags 12 Uhr in den Bäckereien abzu eben, welche sie ihrerseits dis spätestens zum Freitag, den 3. Dezember abends b Uhr dem Lebensmittelamt abzuliefern haben.

Die Abschnitte find nach ber Berordnung bes Rreisaus-ichuffes vom 27. ds. Mts. von den Badermeistern gu je 50 Stud auf Bogen aufzutleben und die einzelnen B.gen mit Ramensunter-

Freitag, den 3. Dezember 1920, von Die Termine der Einreichung find genau einzuhalten, da

nach be Berordnung des Rreifes feine Richlieferung erfolgen timn. Der Tag ber Ausgabe bes M bles wird noch veröffentlicht. Im übrigen wird auf die Betanntmachung und bie Berord. nung des Kreisausschuff's vom 23. und 27. ds. Mis. — abgedruckt im Reisblatt vom 29. November — besonders hingewiesen.

Bad Homburg v. d. H., ben 29. Rovember 1920.

Der Magiftrat.

Lebensmittel-Berforgung.

fcmals gum Breife von 19 .- Mart fur bas Bfuud im Sofe bes Bebensmittelamtes mahrend ber Dienftftunden ausgegeben und

Mittwoch, ben 1. Dezember für die Anfangsbuchftaben 3-6. M-J Donnerstag, " 2. " 5-21.

Freitag, . 3. Die Lebensmittelfarte I ift vorzulegen. Bab Homburg v. b. S., ben 30. Rovember 1920.

> Der Magiftrat. Lebensmittel-Berforgung.

Rr. 201-300 werben am Mittwoch, ben 1. Dezember 1920 pormittags 8-12 Uhr bei Chriftian Gludlich, Drangeriegaffe je ein Bentner Brauntohlenbrifetts ju Dt. 20 .- je Bentner abge-

Ortskohlenftelle.

HEUTE UND FOLGENDE TAGE

GROSSE KONZERTE

NEU ERÖFFNET

Schade & Füllgrabe

empfehlen:

Feinftes garantiert reines 6dweineidmals Rolosiell garantiert rein 26 00 Bart-Mandein 22 00 neue hafelnußterne 13 00 Rollien Gullaninen 12.00 Roriniben feinfter Maispuber Ba dobloten, 3imt, Unis.

Pfeffernuffe und Lebkuchen

1919er Edeniobener 1/18t. 1919er Canmeinheimer 1/1 81. ,, 16 80 Malaga 1/2 3t. 50MOS 1/4 Fft. 160 einschl. Steuer und Glas. 16 20 Beinbrand Berichnitt 1/2 gr. " 22.50 Feinster Weinbrand 1/1 St. ,, 48 00 1/2 St. ., 26.00

Bismarchheringe Stch. M. 1.15 M. 1.25 Rollmops gange Rollen

Pfd. M. 3.50 Cablian

Drucksachem aller Art "Taunusbote"-Druckerej. Unfang

81/4 Uhr

Rreisverein Bab Somburg.

Mittwoch, 1. Dezember 1920, abends puntt 8 Uhr, im Bereins.

lotal "Frantf. Sof" (Saingaffe) Monois-Berlammiuna Bichtige Tagesordnung, Die Bor-

ftandsmitglieder werben gu einer Bornandsugung

um 7.30 Uhr pfinttlich gebeten. Der Borftanb.

Intern. Bund aller Ariegsopfer.

Mitaliederverlammlung

am Mittwoch, ben 1. Dezember abends 8 Uhr i. b. Stadt Raffel. Begen ber Bichtigteit ber Tages: ordnung ift es erforberlich, bag jebes Mitglied erfcheint. Der Borftanb.

> Bu perfaufen : Eine alle Beige done RIonafulle,

febr preismert. Satob, Elifabethenftr. 82, ptr

Rene idwarze Balbichuhe, 36 Bu p rtaufen. Ferdinanbftr. 1.

> Eine neue weiße Rodeljade

gu verfauf n. Dornhol;haufen, Sauptfir. 24,1.

> Eine Grube Min pertauten. Bajenhöfer,

Rathausftrage 17.

Bu verkaufen :

auter Damenfilghut Buppen-Bett Buppen-Gervice Buppen-Rommobe. Bu eifragen unter 9411 in ber Beichaftsftelle biefes Blattes.

Bur Bochenbettpflege

Bertunterlagftoffe, Kolywollunteriagen, Ir garoren, ktantentaffen. F ebets Babes

Thermometer Bimmer. Tupfer, Batte,

Sterile

Berbanbe. Carl Ott, Bab Homburg. (9275

Mull,

Saubere Frau

far Baroreinigung auf bauernd gelucht.

Bu erfragen in ber Beichafts. ftelle biefes Blattes unter 9392

Unfang 81 LUhr

Rachte Borftellung : Freitag, 3. Dezember

Meu! Borftellung für Jugendliche. haupt-Borftellung

Ro gert. Rünstlertrio unter Leitung von Begle tmufit Rünstlerberger. In angenehm durchwärmtem Saufe.



Hausschlachtungen

Die Schlachthof. Berwaltung.

UNSER BESTREBEN

GILT DER VERSORGUNG *UNSERER KUNDSCHAFT MIT GUTER WARE.

IN UNSERER PREISWÜRDIGKEIT UND GROSSEN AUSWAHL LIEGT

UNSER ERFOLG!



DAS MASSGEBENDE HAUS FÜR LEBENSMITTEL ALLER ART. :::

MARX & Co., LOUISENSTRASSE 20

TELEFON 125 ::: TELEFON 830.

3wangsverlleigerung

Mittmoch, ben 1. Degember | pormittags 10 Uhr v riteigere is

1 Raffenichrant

gegen gleichbare Bahlung bans Sammelpuntt an ber Rofe, bier.

Bad Somburg, 29. Nov. 19,5 Engelbrecht, Gerichtvollgib

Eing

Ex

@d 65

Rr. 27

DieBi

Genf

a bie 23

ne 230 mont a

d-rul

eratung

. Ber

r Bot

befond

Rect ieber ji

Die 21

Benf

infito

er in

Dorie

titels

denbr

herpo

eges ft

mn i

Be

Majde - Ausfieuer

Damait Muft. p. Meter 26.50

Damalf 180 cm. breit, icone

Bettuchitott 160 cm. breit, per Meter 42.50

Salls Bettuchstoff 160 cm breit, per Meter

Rein Bettuch la Qualit. 180 cm. breit, per Meter 55.50

bemdentuch auch fir Riffen, per Met. 16.80

Kissen

la. Cretonne, gute 33.50 Que Artifel extra billig Rur la. Bare. -

Mazzebach Ragi Gr. Sanbgaffe 17 L Rein Bebe 216 Conntag Mittag geeffen

> But erhaltene Dampinalaut

für Rinder, gu taufen griett Bu erfragen in ber Griften ftelle diefes Blattes unter Bie

Sigbabemanne und nig.
geftrichener Bof til4.
Differten an bie Beinditshie Die Blattes unter B. 1878

Rleiner elleiner Die Dor bolghaufen, Billa Mit

Hausschlachfungen auch für auswärts, übe nim. 9:10 S. Ritias, Elifabethenftraßt

Bruchtrante

tonnen ohne Operation und 80 rufsftorung geheilt merten. Sprechftunten in Frantfun am Main, "Sotel Bring fen rich" am 4. 12. 20. v. 9-1 Uz

Dr. meb. Rnopf, 86 Spezialargt für Brudleben.

Comburgar Kie Club

hat Berfammlung am Mittwoch, ben 1. Dezember 1920 um 9 Uhr im "Sächfischen Sof".

fowie gange Wohnungseinrichtungen, Teppiche und Altertumer gegen fofortige Raffe. Otto Sardt, Un= und Berkauf Löwengaffe 9. Löwengaffe 9.

Gelegenheit Günstige

jum Gintauf von Weihnachts= Geichenten in Möbeln wie: Bertitoms, Baichtommoden, Rleider= ichrante, Bücherichrante, Gefretare, Stuhle, sowie gute

Serren= und Damen = Pleidungsftude ju fehr reellen Breifen. Befichtigen Sie mein Lager.

Otto Sardt :: Un= u. Berfauf Dohnung: Wallftr. 16. 9888 Löwengaffe 9 Berentmarille fus ble Cazifeleitung: Ang. Sane; far ben Angeigenteil: Dite Gittermann; Dune und

Begen Ertrantung bes jegigen,

für bie Hausarbeit bei gutem Lohn in ti. Haushalt fof, gesucht. Frau Sauptmann Dautwig, Dornholzhaufen, Billa Unthes.

14-17 Sahre alt,

werben eingestellt Poliericheiben-Fabrit, Richard Schiefer, Gongenheim, 938 Frantfurter Landftrage 14.

3ch fuche eine gebilbete einfache Stüte ober ein erfahrenes Mleinmadchen Bran Bieganb, Lanbgrafenftr. 88 Erbg.

Fräulein, 80 Jahre alt, sucht Stellung in einem geordneten, frauentofen

Baushalt. Antritt fann fofort fein. G. Saberland, Bab Somburg Quifenftraße 97.

2 3immer mit Ruge möbliert, part., fofort gu vermieten. Bu erfragen Ferb. Blay 14. 1. 9404 2 trächtige dlegen

> und 1 Lamm gu pertaufen. Carl Reiter, Behrheim (Is.)

Sanbelslehrer

Bab Homburg v. b. S. Raif. Friedr. Promenade 18

Tages- u. Abendkurfe für Damen und Berren in einfacher boppeiter und amerifani der

Buchführung Rorrefpond., Bechfellehre Rechnen.

Mafdinen- Schreiben Stenogr. Schonichreib. uim. halbiahreskurfe und Einzelfächer.

Gintritt jebergeit. Auswärtige Schüler er-halten Schülertarte.

Möbl. 4.3immerwohn. und Gingelgimmer gu vermieten. Comebenpfab 22.

Berloren

eine feine fd warze Brieftafche ohne Berichluß. Dem ehrlichen Finder gutes Trintgelb. Bu melben in ber Geschäftsftelle bes . Taunusboten unter 9394.

Gelber Wachtellpiggund augelauten

Bo, fagt bie Beichaftsftelle bief. Blattes unter 9384.

Bertauf Mittwoch!

Ochsenfleisch Rindfleisch Rindswurst Fleischwurst

Rafernenftrage 2.

bitten wir möglicht Freitag aufgeben zu wolle



Berleg: Emubr's Buddunderei,